

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

82 (24.5.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370709](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370709)

Jeverisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 82. Sonnabend, den 24. Mai 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Um Mittheilung des Aufenthaltsorts des Arbeiters Jacob Janssen Janssen, gebürtig aus Buttforde, zuletzt in Arbeit beim Landmann Uhlhorn bei Altheppens, wird gebeten.

Jever, 1884 Mai 18.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.
Driver.

Drost.

Gemeindefache.

Sonnabend, den 25., und Montag,
den 27. d. Mts.,

Abends von 7—8 Uhr,

Hebung der Beiträge in Kruse's Gaststube.
Horumerstel, 22. Mai 1884.

A. Williams.

Oldenb. Landes-Lehrerkonferenz.

Die diesjährige Oldenburger Landes-Lehrerkonferenz findet in Jever im Hotel „zum schwarzen Adler“ statt.

Vorversammlung am Montag, den 2. Juni,
Abends 6 Uhr, Hauptversammlung am 3. Juni,
gleich nach Ankunft der Morgenzüge.

Oldenburg, 3. Mai 1884.

Munderloh.

Kirchen-Sachen.

Kirchenconcert.

Am Sonntag, den 25. d. M.,

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr,

wird in unserer Kirche ein geistliches Concert stattfinden, und zwar zum Besten unserer kirchlichen Armenpflege. Wir bitten unter Bezugnahme auf die desfalligen öffentlichen Bekanntmachungen um recht zahlreiche Theiligung.

Jever, 1884 Mai 21.

Kirchenrath.

Gramberg I.

Bei Vermeidung der Ansage haben die Rückständigen der Kirchenumlagen der Kirchengemeinde Accum laut Repartitionsregister A nach Hectar und laut Repartitionsregister B nach der Steuerrolle

gegen den 26. d. Mts. die betreffenden Beträge zu entrichten. Bemerkt wird noch, daß gegen den am 1. Juni d. J. noch Rückständigen die Pfändung gleich nachgesucht werden muß.

Accum, den 20. Mai 1884.

B. O. Abrahams,
Kirchenrechnungsführer.

Bergantung.

Für Rechnung derer, die es angeht, sollen
am Freitag, den 30. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr anf.,

in und bei dem Hause des Kaufmanns und Wirths
F. G. Dnner hieselbst durch den Unterzeichneten
vergantet werden:

1 Sopha, 6 Polsterstühle, 1 Gartenbank,
6 Gartenstühle, 1 großer Ausziehtisch,
1 dito Schenschrant, 1 Kiste, 1 Spiegel,
1 Kochmaschine (Zweibrenner) mit Zubehör,
1 Caffeebohnenbrenner, 1 Puddingsform,
1 kupf. Topf, 1 dito Kessel, 2 zinn. Kaffeekannen,
1 Bilanz mit Schaalen, 1 Plätteisen,
1 Heerdplatte, 1 Dreifuß, 1 Backsetel,
1 Ausholer, 1 eis. Schleef, 1 Mehlsaf,
mehrere Getränkefässer, Tonnen zc.,

ferner: 4 Dammdecken, 3 Rahmfässer, darunter
2 mit kupf. Reifen, 1 Trankfaß, 1 neue Stierkette,
2 Koppelstöcke

und sehr viele vorstehend nicht benannte Gegenstände.
Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohentkirchen, 1884 Mai 20.

G. M. Harms,
Rechnungsführer.

Brandversicherung für Gebäude.

Eine Neuwahl eines Deputirten, Distr. Werdum
(Hohentkirchen),

am Montag, den 26. Mai,

Abends 7 Uhr,

bei Egberts in Hohentkirchen. Dieses hiermit den
Interessenten zur Nachricht.

Werdum, 1884 Mai 20.

B. Gerdes, 3. Deput.

Notifikationen.

Rechnungsformulare in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{4}$,
 $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{1}$ Bog.
empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Kirchen- und Schullisten,

sowie Voranschläge für die verschiedenen Cassen empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Verpachtung.

Der Grundbesitzer Herr **H. A. Willms** zu **Friedrichsgrode** beabsichtigt seinen im Friedrichs- und Schwerins-Groden, bei der Friedrichsschleuse, belegenen

Platz,

bestehend aus

einem sehr guten, geräumigen Wohn- und Wirthschaftsgebäude, Backhause, Obst- und Gemüsegarten und 80 Diemathen besten Marschlandes,

zum Antritt auf nächsten Herbst, bezw. 1. Mai 1885 auf 6 Jahre durch den Unterzeichneten unter der Hand zu verpachten. Nachrichtlich wird bemerkt, daß die Ländereien bester Bonität und größtentheils zur I. Classe eingeschätzt sind.

Liebhaber wollen sich behuf weiterer Verhandlung schleunigst an den Herrn Verpächter oder an den Unterzeichneten wenden; auch ist Ersterer gerne bereit, die Beschichtigung der Gebäude und der Ländereien zu gestatten und etwa gewünschte Auskunft zu ertheilen.

Friedeburg, den 20. Mai 1884.

H. Eggers,
Königl. Auct.

Am Donnerstag, den 5. Juni d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

kommt im Amtsgerichtslocale zu Feber die der Wittwe des weiland Arbeiters **J. F. Hagemann** zu Sanderneufeld gehörige, zu Sanderbülsterdeich belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem Wohnhause und 15 ar 77 \square m Gartengründen,

zum Verkaufsaufgabe, woran hierdurch erinnert wird.
Neuende, 1884 Mai 21.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Der Maler **Ed. J. Janssen** zu Fedderwarden, als Vormund über die minderjährigen Kinder des weil. Arbeiters **Helmerich G. Iben** daselbst, hat mich beauftragt, die zum Nachlasse des Vaters seiner Pupillen gehörige, im Dorfe Fedderwarden belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem Hause nebst Garten, unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber ersuche ich, bis zum 3. Juni d. J. bei dem Vormunde **Janssen** oder dem Unterzeichneten zum Contrahiren sich einzufinden zu wollen.

Fedderwarden, 1884 Mai 3.

Ziegfeld.

Feinste Raffinade,

bei Broden à Pfd. 37 Pf.,

feinen Melis,

bei Broden à Pfd. 36 Pf.,

bei Pfunden 40 Pf. gegen Cassé empfiehlt

Aug. Jaritz.

Schöne helle amerikanische

Eureka-Aepfel,

feinste Marke, gebe 6 $\frac{1}{2}$ Pfd. für 3 Mk.

Aug. Jaritz.

Den Transport von Instrumenten übernehme ich.
Bahnhofstraße. **A. D u h m.**



2te Luftfahrt

von

Wilhelmshab. nach Bremerhaven
am 1. Pfingsttage

mittelst des Salondampfers „Forelle“. Abfahrt von Wilhelmshaven (Molen) Morgens 5 Uhr, von Bremerhaven Abends 6 Uhr. — Passagepreis für hin und zurück à Person 6 Mark. Billete sind bei den Herren Hotelier **Buck** und Gastwirth **Poppen** in Feber, sowie in der Expedition d. Bl. bis Sonntag Abend, den 25. Mai, zu haben.

NB. Zur Bequemlichkeit der Passagiere fährt Morgens früh vom Hause des Gastwirths **Poppen** ein Omnibus ab und Abends (nach Ankunft des Dampfers) wieder zurück.

Zur Theilnahme an dieser höchst interessanten Luftfahrt ladet freundlichst ein
Geestemünde. **J. W. Voongaren.**

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des

Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei **J. G. G. Düjer**, Feber, **B. S. M ö h l m a n n**, Wittmund, **W. Weber**, Barel.

Schweres Bettuchleinen, Mtr. 60 Pf.,
sowie Hemdenleinen, rohes und gebleichtes
Baumwollen-Leinen billigt.

G. M ö h l m a n n, Färber.

Durch neue Sendungen ist mein
Vager fertiger Schuhe und Stiefel

in allen Theilen vollständig sortirt.

Dasselbe bietet in großer Auswahl sehr preiswerth und solide gearbeitete
moderne Stiefeletten und Schuhe für Herren u. Damen,

sowie

Kinderstiefelchen und Schuhe
 von den hochfeinsten bis zu den billigsten Sorten,
Schaftstiefel, Zeugschuhe, Hausschuhe u.

in jeder Art und in allen Größen.

Für nur bestes Material und gute Arbeit garantire ich.

Jeber.

A. D. Köster.

Die Fabrik von Meiereihilfsstoffen

U. Wendebach in Flensburg

empfehlen ihre bekannten Präparate, als:

Käse-Lab-Extract, Butter- und Käse-Farbe.

Nach Untersuchung des Herrn Dr. Schrodt in Kiel wirkt unter gleichen Verhältnissen:

Käse-Lab-Extract von Hansen in Kopenhagen 1 Theil zu 5634 Theilen Milch.

" " Meyer u. Henkel 1 " " 6250 " "

" " Blumenthal 1 " " 7340 " "

" " **U. Wendebach** 1 " " **9302** " "

Es ist dies wohl der beste Beweis für die Unübertroffenheit der Präparate und wird gebeten, beim
 Einkauf darauf zu achten, daß jede Flasche mit obiger Firma versehen ist.

Die Hauptniederlage bei **J. C. Kleiß** in Jeber empfiehlt obige Präparate den Herren Landwirthen
 zu den billigsten Preisen, und wird Wiederverkäufern von obiger Firma zu Fabrikpreisen abgegeben.

Geknotete Netz-Unterkleider

von Carl Mez u. Soehne in Freiburg, Baden, empfiehlt

Jeber.

Theodor Harms.

Anschließende moderne Regenmäntel und Jaquets
 mit feiner Garnirung empfehle meinen geehrten Gönnern im Preise von 10—15 Mk.

Schlachtstraße.

Ludw. Bloh.

Schöne Gattune, Piques, Madapolame, Cretons und Möbel
 empfehle in großer Auswahl von 30 Pf. an pro Meter.

Schlachtstraße.

Ludw. Bloh.

Dem geehrten Publikum von Lettens und Um-
 gegend die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als
Stellmacher

niedergelassen habe. Indem ich gute Arbeit und
 reelle Behandlung verspreche, bitte um geneigten
 Zuspruch.

Lettens. **C. Lange, Stellmacher.**

Zahnpasta

von **Bergmann & Co., Köln,**
 unübertreffliches Reinigungsmittel, schöne blendend
 weiße Zähne zu erhalten. Acht Stück 50 Pf. bei
B. A. Frerichs Ww.

Einem geehrten Publikum von Jeber und Um-
 gegend die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als

Böttchermeister

etablirt habe. Indem ich gute Arbeit und reelle
 Behandlung verspreche, bitte um vielen Zuspruch.
 Jeber, an der Schlachte.

H. G. Schmietenkopf.

Ein Fortepiano oder Pianino

von gutem, kräftigem Ton wird zur Miethe oder zu
 Kauf bei Ratenzahlungen gesucht. Offerten sind zu
 richten an die Exped. d. „Anzeigers“ in Esens.

Elise Hillers, Sever,

empfiehlt ihr großes Lager in Herren-
Schafstiefel, Stiefelletten, Zug- und
Molierschuhen, Damenstiefel, Prome-
naden- u. Hausschuhen in Lasting und
Leder, Mädchen- und Kinderstiefel u.
Schuhen, Knaben-Stulpstiefel.

Sämmtliche Artikel sind in allen
Größen und in den besten Qualitäten
vorräthig.

Preise billig, aber fest.

Läufer, China-, Stroh-, Schilf- und
Binsenmatten

empfehle in großer Auswahl.

Elise Hillers.

Gypsfiguren in weiß, sowie in den
neuesten Broncirungen empfiehlt

Elise Hillers.



Kinder- wagen

neuester Construc-
tion, sowie
Korblehnstühle
und
Damenkörbe
in
großer Auswahl
zu
billigen Preisen.

Elise Hillers.

Herrn. Wolff, Sever,

empfiehlt sein großes Lager fertiger

Herren-, Damen- u. Kinderstiefel,
Promenaden-, Haus- u. Arbeitsschuhe,
eigenes und fremdes Fabrikat, in nur bekannter
Güte zu den billigsten Preisen.

NB. Einen großen Posten Damen- u. Kinder-
stiefel verkaufe zu und unterm Selbstkostenpreise.

Frischen Portland-Cement

— in Tonnen und Säcken —
empfiehlt H. Bartels, Hooftel.

Bohnenstangen

empfiehlt H. Bartels, Hooftel.

Dammdecken

in verschiedenen Sorten.
Hooftel. H. Bartels.



Kriegerverein Sever.

Umständehalber ist das Kriegerfest in
Wittmund bis auf Weiteres ausgesetzt.
D. B.

Filtrirpapier, Zeichnen-, Chablonen-,
Ellen-, und Mantelpapier
in mehreren Sorten empfiehlt J. F. G. Trendel.

Seidenpapier in allen Farben, Ponceau-,
Ultramar.- u. Blätterpapier.
Knospen, Blätter, Kelche und Draht zum Blumenmachen
empfiehlt J. F. G. Trendel.

Asphaltpapier zum Bekleben feuchter
Wände, pr. Ballen von
6 Meter 2 Mark, angebrochen pr. Meter 50 Pf.
empfiehlt J. F. G. Trendel.

Handlungsbücher, mit u. ohne Titeln,
in allen Größen
empfehle zu den billigsten Preisen.

Die König und Ebhardt'schen zu Fabrikpreisen.
J. F. G. Trendel.

Copirpapier in roth, blau und weiß em-
pfehle J. F. G. Trendel.

Bremer Cigarren, abgelagert,
in Preisen von
30—90 Mk. pr. Mille, in großer Auswahl empfiehlt
J. F. G. Trendel.

Feinstes Maschinenöl, pr. Str. 1 Mk., empfiehlt
Hooftel. H. J. Gathemann.

Am 2. Pfingsttage:

Tanz.
Sande. R. J. Kohls.

Am zweiten Pfingsttage:

Große Tanzmusik,

wozu einladet
Sengwarden. J. Behrens.

Am zweiten Pfingsttage:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Rahrdum. H. Schnittjer Ehefrau.

Am 2. Pfingsttage:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Lettens. Haase, Gastwirth.

Am 2. Pfingsttage:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Horum. F. M. Haven.

Jeden Freitag und Sonntag:

Regel-Club,

wozu freundlichst einladet
Bredewarden. J. A. Bluhm.

Strichfertige Oelfarben, Pinsel, Lade, Fir-
niss, Terpentinöl, Siccativ etc.

Gillers & Gerken, Burgstr.

Rothe weißmehlige Gekartoffeln

— pro Centner 2,40 Mark —
empfiehlt Schiffer Jungelaus, Horumerfel.

Empfehle meinen angeführten Stier zum Decken.
Deckgeld 2 Mk.
Bievens. Wwe. Lübsen.

Empfehle meinen 2jährigen Stier zum Decken.
Deckgeld 2 Mk.
Dieken. J. B. Dirks.

Meinen einstimmig angeführten schwarzbunten,
einjährigen Stier, vom „Apollo“ aus der „Caroline“,
H.-B. Nr. 223, empfehle zum Decken. Deckgeld 2 Mk.
Oldewarfen. Fr. Mammen.

Ich empfehle meinen zweijährigen Heerdbuchstier
zum Decken. Deckgeld 2 Mk.
Fookwarfe, 22. Mai 1884.
A. G. Rieken.

Empfehle meinen Stier zum Decken.
Hohebrücke. B. Gerriets.

Empfehle meinen Stier zum Decken.
Stillenstede. B. Abels.
Einige Tausend Doeken hat zu verkaufen d. D.

Meinen von Herrn L. Hopkes in Bunder-
hammrich (Rheiderland) angekauften Heerdbuchstier
empfehle ich zum Decken. Deckgeld 2 Mk.
Warfreihe. H. Pielstid.

Meinen zweijährigen, einstimmig angeführten

Stier

empfehle ich zum Decken. Deckgeld 2 R.-Mk.
Al.-Rhaude. Rud. Evers.

Empfehle meinen Stier zum Decken. Deckgeld
2 Mk. C. Hinrichs,
Bakenhausen.

Unsere Heerdbuchstiere decken für 3 Mark per
Comptant.

H. Galts, Krullwarfe.
H. Bremers, Nederns.

Empfehle meinen einstimmig angeführten Stier
zum Decken. Deckgeld 2 Mk.
Fedderwarden. B. Ricklefs.

Ich empfehle meinen einstimmig angeführten
Stier zum Decken der Kühe.
Nahrdum, 1884. Johann Friedrich Wolf.

Empfehlen unsern zweijährigen schwarzbunten
Stier, welcher beste Nachzucht liefert und bei uns
zu sehen ist, zum Decken. Deckgeld 2 Mk.
Klein-Waddewarden und Canarienhafen.
Johann Hinrichs.
C. W. Arians.

Dem geehrten Publikum von Zeber und Um-
gegend mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung,
daß ich mich in hiesiger Stadt als Zimmermeister
etablirt habe. Indem ich prompte und solide Aus-
führung für alle in das Baufach schlagenden prak-
tischen, sowie theoretischen Arbeiten zusichere, halte
ich mich den geehrten Bewohnern von Stadt und
Land bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll
H. Wilhelm s.

Ich ersehe hierdurch den Dienstknecht Edo
Lübben Eden zu Groß-Giltschhausen bei Neugarmstiel,
die über Fräulein Marie Dirksen ausgesprochenen
beleidigenden Worte binnen 8 Tagen zurückzunehmen,
bezw. den Beweis der Wahrheit durch Zeugen bei-
zubringen, andernfalls die Sache sofort zur Anzeige
gebracht wird.

Ogenbargen bei Middels, 22. Mai 1884.
Dirk Reinhold s.

Zu verkaufen.

Alle Sorten Gemüsepflanzen.
Warden. Carl Früksmer.

Zu verkaufen.

50 Scheffel Kartoffeln.
Barkel. J. A. Behrens.

==== Pflanzen aller Art ====

hat zu verkaufen
Fedderwarden. Johannes Eisenhauer.

Zu verkaufen.

6000 Strohdocken.
Sillenstede-Mühlenreihe. J. M. Helmerichs.

Zu verkaufen.

Wegen Mangel an Platz eine Roghmühle nebst
Karne ganz billig.
Al.-Folkershausen. G. H. Frerichs.

Zu verkaufen.

Einige Tausend Pfd. Roggenlangstroh-Schöfe,
Groß-Ostiem. H. B. Wilken.

Zu verkaufen.

Neue Bienekörbe und Weidenkörbe, sowie eine
Parthie schöne Bohnen- und Erbsenricken.
Bakens. H. Brören.

Zu verkaufen.

Neue Wagen.

Phaetons in allen verschiedenen Sorten, sowie
ein guterhaltener Korbwagen.
Zeber, a. d. Schlachte. H. Goosmann,
Stellmacher.

Gefunden.

Ein Packet, enthaltend ein Stück Zeug.
Groß-Ostiem. J. H. Gerken.

Eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene Hobelbank
wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe
werden in der Exped. d. Bl. unter Nr. 2 erbeten.

Eine kleine freundl. Familienwohnung ist noch zu
vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 3.

Schöne böhmische Pflaumen,

à Pfd. 25 Pf., empfiehlt F. S. H. Warntjen.
Prima Käselab-Extract in g. Fl. und angebrochen
billigt bei
Sengwarden. Wilh. Meiners.

Lupinen sind in feinsten Waare angekommen
und empfehle pr. 1/2 Kilo zu 10 Pf. zur gefälligen
Abnahme.

Schortens. Carl Maes.

Oberl. Mehl, gute Waare, Pfd. 10
Pf., 31 Pfd. für 3 Mk.

Hooftiel. Joh. B. Meiners.

Brittisch-Ostind. Thee,

ff. Waare, Pfd. 3 Mk.
Hooftiel. Joh. B. Meiners.

Grüne Erbsen, Pfd. 10 Pf.

Hooftiel. Joh. B. Meiners.

Süße Schnittäpfel

empfehl
Joh. B. Meiners, Hooftiel.

Gardinen

in weiß und Perle empfiehlt in großer Auswahl

Theodor Harms,
Sever.

 Bin am Dienstag jeder Woche in meiner Filiale Sever im Hause des Herrn Dankig, alten Markt, von Morgens 8—1, Nachmittags von 2—6 Uhr zu sprechen. Empfehle mich zum Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie, wie zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.
Wilhelmshaven. A. Kramer.

 **Syrup** 
Pfund 10 Pfennig,
empfehlen Wasserfortstraße. **T. G. Harms.**

Sonntag-Morgen:
Dicker Salg,
sowie
fettes Rindfleisch.

D. W. Josepfs Söhne,
Blauestraße.

Am Montag, den 26. d. M.,
Nachmittags von 4 Uhr an,
werden wir bei Kahl's Wirthshaus zu Sande
**30—40 Stück große u. kleine
Schweine**

gegen Baar zum Verkauf stellen.
Meyer & Sohn, Odewecht.

Empfehle als preiswerth mein Lager fertiger Garderobe, als:

Herren- und Knabenanzüge,
Arbeitsjacken, Hosen, Westen,
Hemden und Kittel für Erwachsene und Knaben,
Unterziehzeuge in allen Größen,
Hüte und Mützen in großer Auswahl,
Sommerjaquettes und Regenmäntel
für Damen und Kinder, ferner sämtliche fertige
Wäschegegenstände für Damen und Mädchen, als:
Hemden, Jacken, Beinkleider 2c. 2c.
Große Auswahl in Schürzen von den billigsten
bis zu den elegantesten Mustern.

Fedderwarden. B. G. Follers.

Da ich auf vielfachen Wunsch meiner Kunden eine Agentur für eine

Woll-Spinnerei u. Kämmererei
übernommen habe, so besorge ich jetzt Wolle, welche gesponnen oder gekämmt werden soll.

G. Möhlmann, Färber.

Fertige Hosen
in Buckskin, engl. Leder, Filz und Fünfschaft, sowie Hemden, Kittel und Strümpfe empfiehlt
G. Möhlmann, Färber.

Andr. Hinrichs,
Gärtner, Sever,
empfehlen in kräftigen, abgehärteten Pflanzen:
Verbenaen, Seltotrop, Fuchsen,
Geranien, rothe und blaue Lobelien, Cannas,
Pyrethrum, Aistern, Phlox u. s. w.,
Georginen in Prachtsorten,
ferner diverse Sorten
Gemüse = Pflanzen
— zu billigen Preisen. —

Schönste illustrierte Ausgabe.
Shakespeare's
Sämmtliche Werke.
Mit 830 Illustrationen
von
John Gilbert.
Auf dieses schon in fünfter Auflage erscheinende Prachtwerk wird von der Verlagshandlung soeben eine neue Subscription eröffnet in 60 Lieferungen à 50 Pfennig. — Alle 14 Tage eine bis zwei Lieferungen. Die erste Lieferung ist soeben eingetroffen
bei C. L. Mettcker & Söhne.

Illustrierte Pracht-Ausgabe von
Schillers Werken.
Mit mehr als 700 Illustrationen
des
ersten deutschen Künstlers.
Auf dieses soeben in dritter Auflage erscheinende Prachtwerk wird von der Verlagshandlung eine neue Subscription eröffnet in 65 Lieferungen à 50 Pfennig. — Alle 14 Tage eine bis zwei Lieferungen. Die erste Lieferung ist soeben eingetroffen
bei C. L. Mettcker & Söhne.

Abgeschossene Herren- und Damen-Garderoben werden in meiner

Aleiderfärberei

zertrennt und unzertrennt in allen möglichen Farben wieder echt und schön gefärbt.

G. Möhlmann,
Färber.

Tabafe

aus der altrenommirten Fabrik von

Ubbo T. Petersen

zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

Wilh. Gerdes, Feber.
F. G. Harms, "
J. H. G. Düser, "
A. B. Frerichs Wwe., Feber.
M. H. Gerriets, Feber.
F. J. H. Warntjen, Feber.
A. Eden, Oldorf.
J. G. Onnen, Hohenkirchen.
F. G. Tjarks, Wiarden.
F. B. Deichgräber Wwe., Horum.
H. J. Gathemann Wwe., Hootsiel.
G. Dupré, Waddewarden.
B. Ubben Wwe., Neugarmstiel.

Englische Züll- und Zwirn-Gardinen
empfehle zu ganz ausnahmsweise billigen
Preisen in größter Auswahl.

Feber. **V. Troughon.**

Zülldecken, Schooner, Cannevasdecken
mit und ohne Musterzeichnung, sowie be-
sticht, in jeder Größe empfiehlt

Feber. **V. Troughon.**

Manchetttenhemde,

Borhemde,

Serviteurs,

Kragen,

Manchettten,

Schlipse und Cravatten

trafen in großer Auswahl ein.

V. Troughon.

Herren- und Damen-Wäsche liefert
nach Maas unter Garantie für tadellose
Ausführung und guten Sitz

Feber. **V. Troughon.**

Schwarze, weiße und farbige Damen-
und Kinderschürzen, Glacee-, Zwirn- und
seidene Handschuhe, wollene und baumw.
Strümpfe, Kragen u. Manchettten, Mänschen,
Corsetts empfiehlt

V. Troughon.

Spanische Spitzen ganz außer-
gewöhnlich billig.

V. Troughon.

Tapeten, Rouleaux, Gardinenstangen
und Gardinenrosetten

empfehlte in großer Auswahl

Fritz Affeier jun.,
Schlachthaus.

Concert des Singvereins

1. Sonntag, den 25. d. Mts., in der Kirche,
unter gütiger Mitwirkung des Herrn Concertmeisters
Gehold in Oldenburg,
des Herrn Organisten Löwe, sowie geschägter
Dilettanten.

— Anfang präcise 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. —

Programm.

1. Phantastie für Orgel über Händel's „Halleluja“
von Köhler.
2. Duett für 2 Sopranstimmen von Mendelssohn-
Bartholdy.
3. Präludium und Fuge für Violine von Seb. Bach.
4. Chor „Wie lieblich sind die Boten“ aus dem
Oratorium „Paulus“ von Mendelssohn.
5. Sopran-Arie „Er weidet seine Heerde“ aus
Händel's „Messias“.
6. Fest-Präludium für die Orgel von Gähler.
7. Arioso für Violine von Ries.
8. „Te Deum“ für 2 Chöre von Rogolt.
9. Arie für Bass von Händel.
10. Psalm 98 von Mendelssohn-Bartholdy.

Der Reinertrag ist für die kirchliche Armen-
pflege bestimmt. Eintrittskarten und Programme
à 50 Pf. sind nur beim Musikalienhändler Herrn
Franz zu haben; Sänger und Sängerinnen haben
freien Eintritt. Für etwaige außerordentliche frei-
willige Beiträge zum Besten unserer Armen steht am
Eingange (durch die sog. Elenthür) eine Sammel-
büchse aus.

Feber, 19. Mai.

D. z. B.

Singverein.

Morgen, Sonnabend, Nachmittags präcise 4 $\frac{1}{2}$
Uhr: Chor-Probe in der Kirche.

Feber, 23. Mai.

D. z. B.

Für Rechnung, dessen, den es angeht, empfehle:
Für Blattpflanzenbeete: Hanf, Artemisa, Nicinus,
Taback, bunten Mais, dunkelrothe Lobelien, Canna,
Berillen, Stachys, Cerastium, Pyrethrum 2c. 2c.
Für Blumenbeete: Geranium, Fuchsen, Heliotrop.
Verbene, bei Tausenden vorräthig,
à Dhd. 0,40 Mk., 2c. 2c.

Sommerblumenpflanzen: Atern, Lebkojen, Pflor,
Petunien, Zinnien und viele andere Sorten, **nur**
0,50 Mk. pro 100 Stück.

Gefüllte Gartennelken, blühende Stiefmütterchen.
Gemüsepflanzen: Kohlrabi, Kopfkohl, Rosenkohl,
Blumenkohl, Borre, Sellerie 2c.
Topfgewächse in allen Sorten.
Bouquetts und Kränze in geschmackvoller Ausführung.
Pflanzbohnen in div. Sorten, Stangen- und Krup-
Feber, 20. Mai 1884.

G. Stephan,

Kunst-, Handels- und Landschaftsgärtner.

Alle, welche an den Nachlaß des weil. Müller
Gerd Delrichs zu Tengshausen Forderungen haben,
wollen mir bis zum 1. Juni d. J. specificirte Rech-
nungen senden; diejenigen, welche laut zugestellter
Rechnung demselben schulden, ersuche ich bis zum er-
wähnten Tage um Zahlung der betreffenden Beträge.
Werdum, 1884 Mai 21.

H. Jürgens,
Auctionator.

Oldenburger Landeszeitung.

Deutsch-freisinniges Organ für das Großherzogthum Oldenburg.

Abonnementspreis vierteljährlich excl. Bestellgeld 2 Mk., incl. Bestellgeld 2,40 Mk., für Monat Juni incl. Bestellgeld 80 Pfennige.

Inserate für die dreispaltene Petitzeile 10 Pf., von außerhalb des Großherzogthums 15 Pfennige. Bestellungen für den Monat Juni werden möglichst bald erbeten und von allen Postämtern, für die Stadt Oldenburg von der Expedition, Mottenstraße 1, angenommen.

Verlag der „Oldenburger Landeszeitung“.

Gesucht.

Auf sogleich eine Magd gegen hohen Lohn.
St. Jooftergroden. Gust. Ulfers.

Gesucht.

Auf sofort ein Zimmer- und Maurergeselle.
Goldewei, Gem. Fedderwarden. Conr. Dirks.

Gesucht.

2 Schuhmachergesellen können dauernde Beschäftigung erhalten bei
F. Klostermann.
Neuende, bei der Apotheke.

Gesucht.

Auf sogleich 2 Zimmer- und Tischlergesellen.
Jever, Bindenbaumstraße. Adolf Giserbeck.

Gesucht.

Auf sofort eine Mamsell bei familiärer Stellung gegen hohen Lohn. Dieselbe muß die Arbeiten einer sog. Binnermagd verrichten.
Nähere Auskunft ertheilt
Hohenkirchen, 23. Mai 1884.
E. M. Harms, Rechnungsstfr.

Gesucht.

Ein Knecht von 16 bis 18 Jahren, der mit Pferden umgehen kann.
Jever. H. Peters.

Gesucht.

Auf sogleich 1 Knecht von 18—20 Jahren.
Schillig, 1884. M. H. Carstens.

Gesucht.

Auf sofort eine Großmagd gegen hohen Lohn.
Strakens. E. Lüken.

Suche auf sofort einen kleinen Knecht.
Schortens. Carl Maes.

Suche auf sofort oder Anfang Juni ein Dienstmädchen von 16 bis 18 Jahren. Persönliche Anmeldung erwünscht.
Hohenkirchen. Aug. Albers.

Für eine bedeutende Lebensversicherungs-Gesellschaft werden für Jeverland tüchtige Agenten gesucht. Offerten unter Z. 20 befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht.

Ein bejahrter, unverheiratheter Arbeiter fürs ganze Jahr.
Moorhausen. H. Neunaber.
Gesucht. Eine Magd. D. D.

Gesucht.

Ein zuverlässiger Schuhmachergeselle kann auf sofort dauernde Arbeit erhalten.
Wiarden. Johann von Emden.

Gesucht.

Auf sofort ein Dienstmädchen.
Jever, Blauestraße. Fritz Janssen.

Gesucht. Eine Großmagd, die sofort für eine krankgewordene eintreten kann.
Domaine Upjeber. Moritz Moses.

Gesucht.

Auf sofort ein werkverständiger Schwarzbrotbäcker gegen hohen Lohn.
Heidmühle. H. A. Janssen.

Ich empfehle meinen einstimmig angeführten Heerdbuchstier zum Decken. Deckgeld 2 Mark.
Fedderwarden. Andreae.

Die erste

Bezirks-Zhierzhan

in Jever wird am Dienstag, den 22. Juli, abgehalten. Das Nähere durch die Programme.

Die Commission.

A. Kelling, Vors.

Allen, welche von nah und fern ihre Theilnahme an meinem Jubiläum in so herzegewinnender Weise an den Tag gelegt, sage ich meinen tiefgefühlten Dank.
Sande, 1884 Mai 20.

Schauenburg, Kirchenrath.

Todes-Anzeigen.

Zu einem besseren Erwachen entschlief heute Morgen 5 $\frac{1}{2}$ Uhr nach langen Leiden sanft und ruhig mein innigtgeliebter Mann, der Malermeister

Anton Wilhelm Toben,

im eben erst angetretenen 30. Lebensjahre.

Alle, die den Verstorbenen kannten, werden meinen Schmerz zu würdigen wissen.

Berwandten und Bekannten widmet diese Traueranzeige

die trauernde Wittwe,
auch Namens der Angehörigen.

Bübbens, 1884 Mai 20.

Die Beerdigung findet am Montag, den 26. Mai, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Friedhofe zu Hohenkirchen statt.

Heute Morgen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft und ruhig nach 14tägiger schwerer Krankheit unser lieber, treusorgender Vater und Großvater, der Landwirth

Hinrich Harms,

im Alter von 82 Jahren 14 Tagen, welchen Trauerfall wir allen Verwandten und Bekannten zur Anzeige bringen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Lopsun, den 21. Mai 1884.

Reduction, Druck u. Verlag von E. S. Meißner u. Söhne in Jever